

# Die neue F-Gase-Verordnung

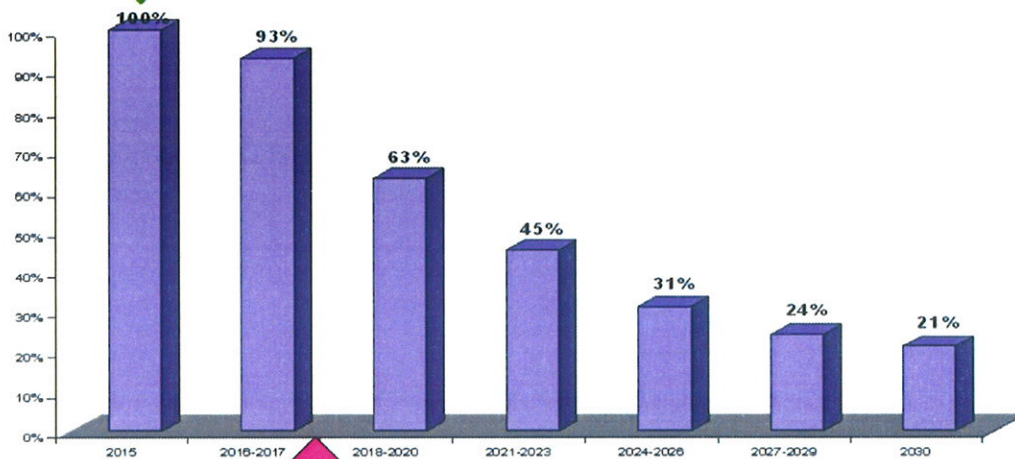
Um den weltweiten Temperaturanstieg auf 2°C zu begrenzen, strebt die EU eine Verringerung der Treibhausgasemissionen bis 2050 um 80 bis 95 % gegenüber den Werten von 1990 an. Fluorierte Treibhausgase (F-Gase) tragen wesentlich zum Treibhausgaseffekt bei, denn sie verfügen über ein Treibhauspotential, das 100 bis 23.000-mal höher ist als das von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Das Treibhauspotential wird auch als Global Warming Potential (GWP) angegeben. Ziel der Verordnung ist der Schutz der Umwelt durch Minderung der Emissionen von F-Gasen. Die EU-weiten Mengen an F-Gasen sollen stufenweise in einem sogenannten ‚Phase-Down‘-Ablauf abgebaut werden. Dies bedeutet, dass es ab bestimmten Terminen Verbote für F-Gase mit sehr hohem Treibhauspotential oder Global Warming Potential (GWP) geben wird. Die Gesamtmengen an F-Gasen in der EU sollen bis 2030 auf ein Fünftel der Mengen von 2010 reduziert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein Phase-Down-Verfahren vorgegeben, um jedes Jahr stufenweise die Emissionen von F-Gasen zu senken. Im Jahr 2015 wurden alle in Verkehr gebrachten Kältemittel addiert und in CO<sub>2</sub> umgerechnet. Diese 100 % werden, wie in der nachfolgenden Statistik zu sehen ist, stufenweise verringert. Mit sinkendem Angebot und gleichbleibender Nachfrage erhöht sich die preisliche Situation drastisch.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

## Phase-Down / Quoten

2.182.520.574 tonnes CO<sub>2</sub>Äq.  
(= Durchschnitt der 2009-2012 in Verkehr  
gebrachten HKFW-Menge)



Ab 2017 auch Quoten  
für HKFW in  
vorbefüllten Produkten !



Wie bereits bekannt, befinden sich der Kältemittelmarkt und dessen Preisentwicklung in einer sich zunehmend verschärfenden Situation. Durch die Verknappung der verfügbaren CO<sub>2</sub>-Äquivalente steigen die Bezugskosten für teilfluorierende Kohlenwasserstoffe stetig an. Bis zum Jahr 2018 wird sich die Menge verfügbarer CO<sub>2</sub>-Äquivalente fast halbieren. Hersteller von Hoch-GWP-Kältemitteln reagieren mit entsprechenden Preiserhöhungen.

Aufgrund der sich zuspitzenden Kältemittelsituation sind wir erneut gezwungen kurzfristig unsere Preise anzupassen. Ab sofort werden die Produkte R-23, R-134a, R-404A, R-507, R-410A, R-422D und R-407C nur noch zum Tagespreis angeboten! Bei größeren Einzelbestellungen müssen wir darüber hinaus prüfen, ob diese Mengen mit der entsprechenden Quote abgedeckt sind.

**Alle bisherigen Sonderkonditionen verlieren ihre Gültigkeit!**